



Umgehend noch vor der allgemeinen Remission erbitte ich zurück, da für Barauslieferung dringend benötigt:

**Brandenburg, Moderne Tanz.**

Kart. M. 9.40 no.

— geb. M. 11.25 no.

**Seltene Liebesleute.**

Br. M. 3.— no.

— geb. M. 4.15 no.

**Külpe, Kinder der Liebe.** Br. M. 3.75 no.

— geb. M. 4.90 no.

Für sofortige Erfüllung meiner Bitte wäre ich sehr verbunden.

München,  
Anfang Januar 1914

Georg Müller Verlag.

Wir ersuchen um gefällige Rücksendung aller in Kommission gelieferten und nicht fest gehaltenen Exemplare von

**Meyers Historisch-Geographischem Kalender für 1914**

Preis M. 1.75 ord., M. 1.30 no.

Der Annahmetermin, den zu verlängern wir keinesfalls in der Lage sind, erlischt nach unsern Lieferungsbedingungen am 1. Februar.

Firmen in Österreich und Ungarn belieben ihre Remittenden unter Berücksichtigung des gleichen Zeitpunkts an unser Wiener Haus zu richten.

Leipzig, 16. Januar 1914

Bibliographisches Institut

## Dringend zurück

erbitte wiederholt alle in Rechnung 1913 gelieferten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Illustr. Jahrbuch m. Kalender f. Schlosser u. Schmiede.**

33. Jahrg. 1914 ord. M. 2.50  
u.

**Illustr. Jahrbuch der gesamten Mühlen-Industrie.**

35. Jahrg. 1914 ord. M. 3.—

Nach dem 1. März eingehende Exemplare bedaure ich nicht mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, den 15. Jan. 1914.

H. A. Ludwig Degener.

## Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Kley, Leut' u. Viecher.**  
5.50 M no.

München, d. 14. Jan. 1914.

Albert Langen.

Wiederholt erbitten wir — bis 15. Januar direkt auf unsere Kosten — zurück:

**Meyer,  
Der Balkankrieg 1912/13  
Teil I.**

Berlin W. 62,  
Kettelbedstr. 7/8.

Boschische Buchhandlung.

## Umgehend zurückerbitten

bis spätestens 20. April 1914:

**Gudrun Hildebrandt,**  
Wie erhält man sich jung und schön?

alle remissionsberechtigten Exemplare. Nach dem wird Rücknahme unter Berufung auf diese dreimalige Anzeige verweigert. Disponenden werden nicht gestattet.

Berlin W. 35.  
Reuß & Pollack Verlag.

## Angebotene

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen  
Zeitschriften.**

Für die Expedition der Zeitschriften wird von wissenschaftlicher Buchhandlung zum 1. April ein fleissiger u. korrekt arbeitender Gehilfe gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter II 180.

**Zum sofortigen Eintritt, spätestens 1. April, suche ich zur Erledigung der Zeitschriften- und Bücherfortsetzungen einen tüchtigen, erfahrenen, jungen Mann, d. schon längere Zeit in diesen Zweigen gearbeitet hat u. an selbständiges, durchaus zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Anfangsgehalt 150 M. Ich reflektiere nur auf Herren, die von ihren jetzigen Chefs rückhaltlos empfohlen werden und denen es daran liegt, eine dauernde Position zu erringen. Auch Damen wollen sich bewerben. Den Bewerbungsschreiben bitte Zeugnisse in Abschrift u. Bild beizufügen.**  
Bonn. Ludwig Köhrescheid.

## Tüchtiger Antiquar

zum 1. April oder früher gesucht. Ich bitte nur solche Herren, sich zu melden, die über Kenntnisse verfügen, wie sie die Sonderichtung meines Antiquariats erfordert. Es käme auch event. ein Herr in Betracht, der auf Grund humanistischer Schul- und guter beruflicher Bildung eine gewisse Gewähr bietet, sich in ein ihm bisher fremdes Gebiet rasch einzuarbeiten.

Martin Breslauer  
Verlagsbuchhändler und Antiquar  
Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29.

## Zur Leitung meiner Abteilung

**Bücher u. Musikalien**

suche ich für sofort einen äußerst befähigten Herrn, welcher diese Branche durchaus beherrscht und mit allen Vorkommnissen i. Buchhandel vertraut ist.

Bewerber, welche bereits ähnliche Posten in großen Häusern bekleidet haben, belieben Angebote mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsanspr. einzusenden an

Theodor Althoff,  
Essen-Ruhr.

Zum 1. April 1914 suche ich für meine Buchhandlung einen jüngeren, gewissenhaften und ordnungsliebenden Gehilfen mit guter Allgemeinbildung und Kenntnis aller Sortimentsarbeiten. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitte ich nach meiner Privatwohnung.

Fritz Wahle,  
Mägdeburg, Kaiserstraße 33.

Wir suchen zu möglichst sofortigem Eintritt, jedenfalls aber bis 15. Februar, einen tüchtigen jüngeren **Gehilfen**, der eine gute Schule, möglichst in einer Universitätsstadt, durchgemacht hat. Den Bewerbungsschreiben ersuchen wir Photographie beizufügen.

Strassburg i/E.  
C. F. Schmidt's  
Universitäts-Buchhandlung.

## Stenotypist,

gewandt, mit guter Schulbildung, wird auf das Bureau einer

**Redaktion**

zu baldigem Eintritt gesucht. Ang. an Postlagerkarte 74, Stuttgart, Dlapost.

## Kathol. Sortimenten,

welcher eine gute Schule durchgemacht hat, findet, da der Posten krankheits halber zur Erledigung gekommen ist, möglichst sofort, evtl. 1. Febr. Stellung in Großstadt Westdeutschlands. Gehalt 120 M, eventl. kann auch mehr gewährt werden.

Freundl. Angeb. m. Zeugnisabschriften unter M. II 164 d. d. Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

## Universitätsbuchhandlung

in schönstegeleg. Stadt Süddeutschlands sucht zum 1. April tüchtigen Gehilfen in erster Linie zum Bedienen ein. anspruchsvollen Publikums u. Führen des Bestellbuchs. Derselbe muß gute Kenntnisse der wissenschaftlichen Literatur besitzen und über die Empfehlung seines letzten Chefs verfügen, auch soll er imstande sein, den Chef zu vertreten. Süddeutscher, evangelisch bevorzugt. Bewerbungen erbeten unter Angabe des zuletzt bezogenen Gehaltes und Befähigung einer Photogr. an

Fr. Ludw. Herbig  
Leipzig.

Gesucht

für meine Filiale in  
**Bad Nauheim**

zum 1. April ein zweiter jüngerer Gehilfe, der event. die Lehre eben erst verlassen haben kann, womöglich mit französischen u. englischen Sprachkenntnissen. Anerbieten direkt mit Post hierher. Zeugnisse und Photographie erforderlich, die sofort zurückgeschickt werden.

Friedberg (Hessen), 12. Jan. 1914.  
Carl Bindernagel.

Berlin. Zum 1. April sucht ein technisches Sortiment tüchtigen Gehilfen für den Kundenverkehr und zur selbständigen Führung des Bestellbuchs. Herren mit einigen Kenntnissen des Antiquariats bevorzugt.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten unter II 195 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.